

STADT KARLSRUHE
Ortsverwaltung Stupferich

N i e d e r s c h r i f t Nr. 3 (Legislaturperiode 2024-2029)

über die Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich

am: Mittwoch, 13.11.2024

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.33 Uhr

in Karlsruhe-Stupferich, Sitzungssaal Rathaus

Vorsitzender: Ortsvorsteher Alfons Gartner

Zahl der anwesenden Ortschaftsräte: 13

Es waren anwesend:

FWV: OR Gartner, OR Baumann, OR Alexandra Link, OR Müller-Rang, OR Pallasch

CDU: OR Nagler, OR Brenk, OR Kast, OR Eldracher, OR Nienke Link

GRÜNE: OR Sonnenbichler, OR Rams, OR Schuy

Es fehlten:

- **entschuldigt:** OR Wipper
- **nicht entschuldigt:**

Schriftführer:

S. Faden (OV Stupferich)

Sonstige Verhandlungsteilnehmer: Frau Hüger, Frau Hopfner (StplA)

Der Vorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung und stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung am 28.10.2024 an die Ortschaftsräte ergangen ist. Zeit, Ort und Tagesordnung sind am 29.10.2024 auf der Homepage der Stadt Karlsruhe ortsüblich bekannt gegeben worden. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungen zur Tagesordnung werden nicht gewünscht.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 13. November 2024 Protokoll zu

TOP 1: **Satzung über die KFZ- und Fahrradstellplatzverpflichtung für Wohnungen (Stellplatzsatzung)**

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) eröffnet die Sitzung und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer und den Pressevertreter recht herzlich zur Sitzung.

Er führt vor Eintritt in die Tagesordnung aus, dass zur heutigen ersten Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und keine Einwände vorliegen. Anschließend stellt er die Beschlussfähigkeit fest.

Entschuldigt fehlen OR Manuel Wipper und Verwaltungsleiter Patrick Nagel

Der Vorsitzende tritt in die Tagesordnung ein und begrüßt dazu Frau Hüger und Frau Hopfner vom Stadtplanungsamt.

Frau Hüger (StplA) stellt sich vor und erklärt anhand Ihrer Präsentation ausführlich die neue Stellplatzsatzung.

OR Baumann (FW) bedankt sich für den Bericht und merkt an, dass sich doch einiges getan habe im Vergleich zum letzten Vortrag. Er wünsche sich jedoch, dass nicht nach der Größe der Wohnungen, sondern nach Einheiten bewertet werden müsse.

OR Nagler (CDU) bedankt sich ebenfalls und sieht es auch kritisch, da es seiner Meinung nach in Stupferich wenig kleine Wohneinheiten gäbe und es ja schon an Stellplätzen für KFZ mangle.

OR Sonnenbichler (GRÜNE) bedankt sich auch bei Frau Hüger für den tollen Beitrag und sieht es als sehr wichtig an, dass mehr Fahrradstellplätze geschaffen werden, gerade im Anbetracht dessen, dass aktuell im Neubaugebiet mit jungen Familien in jeder Familie mindestens 4 Fahrräder vorhanden sind und vor allem in einem Reihemittelhaus wenig Platz für deren Fahrräder vorhanden sind.

OR Kast (CDU) sagt auch, dass man merke, dass vieles überarbeitet wurde und erfragt wo er denn die Satzung nachlesen könne, worauf **OR Schuy (GRÜNE)** anmerkt, dass diese in Mandatos zu finden ist.

Der Vorsitzende merkt an, dass es gerade bei dem geplanten Projekt Seniorenzentrum am Gänsberg keinen Sinn mache, da dort dann ja vermutlich hauptsächlich ältere Menschen einziehen, welche dann ja nicht so mobil sind und für das ganze Projekt wären dann 50 Stellplätze absurd.

Nach weiteren Wortmeldungen und kurzen Diskussionen ist man sich einig, dass man eine Klausel für Sonderwohnformen in die Satzung einbringen müsse und dass dies schnell passieren müsse, da das Projekt Seniorenzentrum in der letzten Phase sei.

Der Vorsitzende verabschiedet Frau Hüger und Frau Hopfner

3. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 13. November 2024
Protokoll zu

TOP 2: Antrag CDU - Erweiterung Angebot Dorfkind

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 2 auf und verliest den Antrag der CDU und gibt die Gelegenheit der Mitglieder für weitere Ausführungen.

OR Eldracher (CDU) ergänzt, dass das ganze Projekt ja seit nunmehr 2 Jahren laufe und er den Eindruck habe, dass die Angebote eher rückläufiger werden, was mit Sicherheit auch auf den Personalausfall zurückzuführen sei. An ihn werden des Öfteren Anfragen gerichtet, ob der Raum denn auch für private Veranstaltungen gebucht werden könne.

Der Vorsitzende verliest die Email von Xenia Hundt in welcher diese ausführt, dass Anfragen für die Räumlichkeiten des Dorfkinds über die Ortsverwaltung gehen und merkt an, dass von Anfang an beschlossen wurde, keine private Geburtstage oder sonstiges stattfinden zu lassen, bei allen anderen Initiativen könne man aber gerne auf die OV zukommen.

OR Sonnenbichler (GRÜNE) befürwortet es, wenn das Angebot erweitert werden würde und fragt, ob man das Thema Elterncafe in Kooperation mit der Kita Mäusenest nochmals aufgreifen könne, diesen Vorschlag habe man 2019 schon gebracht und sie fände es toll, wenn die Kinder dann schon von klein auf im Dorfkind groß werden würden.

Der Vorsitzende möchte bei der Kita Mäusenest nachfragen, ob ein Elterncafe gewünscht ist und ob Bedarf da ist.

OR Link (FW) merkt an, dass Pro Liberis wohl versucht haben, ein Elterncafe zu errichten aber es sei nicht angenommen worden.

OR Sonnenbichler (GRÜNE) möchte es nochmals prüfen.

OR Eldracher (CDU) fragt nach, ob denn auch Krabbelgruppen in die Räumlichkeiten des Dorfkinds könnten, weil diese wohl aktuell in dem Kindergarten seien.

OR Link (FW) erklärt, dass die Sicherheitsbestimmungen für eine Krabbelgruppe dort nicht gegeben seien, wie z.B. Steckdosenschutz etc.

OR Nagler (CDU) fragt abschließend nach, wer denn für die Vermietung verantwortlich ist, worauf OV Gartner auf die Ortsverwaltung verweist.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 13. November 2024
Protokoll zu

TOP 3: Antrag FW – Einrichtung Hilver App

Der Vorsitzende (Ortsvorsteher Gartner) ruft TOP 3 auf und verliest den Antrag der FW und gibt **OR Baumann (FW)** das Wort. Dieser erläutert den Antrag und berichtet, dass bei ihm sehr viele Anfragen aus der Bevölkerung ankommen was kleinere Hilfen angehe. Er sieht in dieser App einen sehr großen Vorteil darin, dass die Helfer anhand eines polizeilichen Führungszeugnisses überprüft werden, da dies dann ja alles über die Stadt laufe. Damit ist das alles seriöser und ein großer Vorteil im Vergleich zu einem schwarzen Brett und somit müssten die älteren Leute nicht befürchten, dass Schindluder betrieben würde. Die Städte Heidelberg und Baden-Baden betreiben diese App schon und er findet es eine gute Sache, auch im Vergleich zu nebenan.de sei diese App ein Level darüber und erfordert Manpower.

OR Nagler (CDU) begrüßt den Antrag und merkt an, dass wenn Heidelberg und Baden Baden dies erfolgreich betreiben, diese dann keine anderen Sozialdienste bräuchten. Er kann die Ablehnung nicht nachvollziehen, da jeder in die Situation kommen und so eine App brauchen könne, vor allem alleine lebende Menschen.

OR Baumann (FW) betont nochmals, dass solche Hilfen geregelt werden sollten und es sollte eine Instanz da sein, welche das ganze bürokratisch reguliert.

OR Rams (GRÜNE) möchte zum Thema noch Werbung für die Taschengeldbörse machen. Hierbei werden Jugendliche an ältere Menschen vermittelt. Dies funktioniere sehr gut auch wenn es viel Aufwand benötigt und ein Ehrenamt ist. Über Unterstützung in dieser Sache würde sie sich sehr freuen.

OR Sonnenbichler (GRÜNE) fragt, ob man die Taschengeldbörse als Dauerartikel ins Mitteilungsblatt stellen könne, aber da müsse man sich natürlich überlegen, ob man damit die Jugendlichen erreiche. Sie fände eine Veröffentlichung auf der Homepage sinnvoll.

Der Vorsitzende sagt, man werde dies prüfen und verliest im Anschluss die Stellungnahme.

Leider sprechen die Gesamtkosten von 42000-55.000 natürlich nicht dafür und ein Projekt in der Größenordnung sollte dann natürlich für ganz Karlsruhe eingerichtet werden. Man solle das Thema auf jeden Fall im Auge behalten und dran bleiben und ausloten, welche Möglichkeiten im Nachgang noch bestehen.

OR Baumann (FW) möchte im kleineren Kreis mit dem Thema aufschlagen. Ein Amt solle dies in die Hand nehmen und der Gemeinderat solle sich dann damit befassen, er werde diesen Antrag auch an den GR weiterleiten und wünsche sich dies auch von den anderen Fraktionen.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 13. November 2024
Protokoll zu

TOP 3: Antrag FW – Einrichtung Hilver App

OR Nagler (CDU) möchte das Thema auch gerne weiter betreiben und findet auch, dass sich der GR damit befassen sollte. Auf die ganze Stadt Karlsruhe gesehen sei dies nicht viel Geld.

Der Vorsitzende betont, dass man die App für eine gute Einrichtung halte und dass die Ablehnung auf die Kosten und der schon bestehenden Einrichtungen basiere. Er möchte den Antrag aufrechterhalten und überlegt noch in welcher Form

OR Eldracher (CDU) wirft die Idee in den Raum, ob man das ganze nicht als Pilotprojekt starten könne, damit wären die Kosten vorerst geringer, ebenso der Personalaufwand.

Der Vorsitzende findet die Idee gut, der Personalaufwand ist natürlich nicht zu unterschätzen und diese brauche man.

OR Rams (GRÜNE) möchte wissen, ob es eine Statistik von Heidelberg und/oder Baden-Baden gäbe, dies wäre sehr interessant zu wissen und eine solche könne man ja erfragen.

OR Pallasch (FW) fände es besser, das Pilotprojekt dann auf alle Bergdörfer auszuweiten und nicht nur auf Stupferich.

Der Vorsitzende möchte das Thema auch noch mit seinen Ortsvorsteher Kollegen besprechen.

OR Kast (CDU) möchte darüber abstimmen, wer für oder gegen das Pilotprojekt ist und alle stimmen dafür.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 13. November 2024
Protokoll zu

TOP 4: Mitteilung der Ortsverwaltung

Der Vorsitzende verliest die Antwort von Frau Heck (TBA) auf die Frage von der letzten Sitzung, wann endlich mit dem Ausbau des Rückhaltebeckens begonnen werde. Frau Heck teilte mit, dass das Projekt bereits vergeben wurde und noch durch den Bauausschuss müsse. Aufgrund der schwierigen Bodenverhältnisse ist vorgesehen, die Maßnahme im April nächsten Jahres zu beginnen und dann hoffentlich ohne Unterbrechungen auszuführen.

OR Sonnenbichler (GRÜNE) hält Rückfrage, weshalb denn das Projekt neu vergeben wurde und **der Vorsitzende** entgegnet, dass es wegen der dort ansässigen Tierwelt Probleme gab.

Der Vorsitzende teilt außerdem noch mit, dass am 30.11.2024 die Beckenschau war und diese mit der Note „gut“ abgeschnitten habe. Keinerlei Schäden, das Becken ist im guten Zustand und wird 2025 erweitert.

OR Kast (CDU) informiert die Ortsverwaltung erneut, dass der Baum beim Rückhaltebecken immer noch im Graben liegt.

Der Vorsitzende entgegnet, dass wir es dem TBA bereits weiter gemeldet haben.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, 13. November 2024

Protokoll zu

TOP 5: Sonstiges

Der Vorsitzende informiert über den aktuellen Stand der Baustellen.

Die Baustelle in der Weiklesstraße soll Ende November asphaltiert werden und das Bauende ist dann dementsprechend auf Mitte Dezember angesetzt. Die Baustelle Ortsmitte soll ebenfalls Ende November asphaltiert werden und die Kreuzung wird dann am 5.12.2024 wieder frei befahrbar sein. Diese Angaben natürlich vorausgesetzt, dass das Wetter mitspielt.

Der Vorsitzende verweist auf den Volkstrauertag am kommenden Sonntag und würde sich über eine rege Anteilnahme freuen.

OR Nagler (CDU) erkundigt sich noch, was mit den abgegebenen Ipad's der Ortschaftsräte passiere.

OR Baumann (FW) erklärt, dass diese vom AfB (Arbeit für Behinderte) gesammelt, gelöscht und dann weiterverkauft werden. Man könne sich das Ipad aber auch reservieren lassen und dann anschließend abkaufen.

OR Nagler (CDU) erfragt, ob es möglich ist, weitere Stationen für Hundekotbeutel aufzustellen. Er sieht den Bedarf bei der Windelbach und die alte Straße Thomashof.

Der Vorsitzende entgegnet, dass sich die Ortsverwaltung darum kümmert.

OR Eldracher (CDU) möchte wissen, was langfristig mit dem Berglespielplatz geplant ist, da dort auch manche Schäden zu sehen sind.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Spielplatz unlängst erst für 150.000 Euro saniert wurde und dort voraussichtlich in naher Zukunft nicht passiere, die Ortsverwaltung könne die Schäden aber gerne an die Forstverwaltung weitermelden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass der öffentliche Teil der Sitzung hiermit geschlossen ist. Er bedankt sich bei den Ortschaftsräten und der Presse für die Anwesenheit.

3. Sitzung des Ortschaftsrates Stupferich am Mittwoch, am 13. November 2024

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 20.33 Uhr.

Der Vorsitzende:

Protokollführer:

Alfons Gartner, OV

Sandra Faden (OV Stupferich)

Urkundspersonen:

OR Manfred Baumann (FWV)

OR Jochen Nagler CDU)

OR Miriam Sonnenbichler (B'90/Die Grünen)